



Protokoll der 31. Vereinsversammlung des Trägervereins «Jurapark Aargau» vom 15. September 2021 in Mettau

Folgende Gemeinden waren anwesend:

Biberstein René Klemenz, **Bözen** Marc Joss, **Densbüren** Martin Müller, **Effingen** Andreas Thommen, **Elfingen** Susanne Trefzer, **Frick** Gunthard Niederbäumer, **Gansingen** Waltraut Steinacher, **Gipf-Oberfrick** Regine Leutwyler, **Hellikon** Thomas Rohrer, **Herznach** Hansruedi Rubin, **Laufenburg** Meinrad Schraner, **Mandach** Andrea Märki, **Mettauertal** Vreny Schmid, **Oberhof** Markus Liebi, **Obermumpf** Benedikt Gürtler, **Remigen** Adrian Bieri, **Schinznach** Manuela Wiederkehr, **Schupfart** Renate Leubin, **Ueken** Robert Schmid, **Veltheim** Heinz Wernli, **Villigen** Peter Gut, **Wegenstetten** Eliane Ryf Schmid, **Witnau** Martina Roth, **Zeihen** Nathalie Deiss, **Zeiningen** Fredy Studer

Entschuldigungen:

8 Parkgemeinden, 2 Parkkandidaten, 79 Mitglieder, 3 Vorstandsmitglieder

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas Vetter freut sich, dass trotz Pandemiezahlen so viele Mitglieder an die Vereinsversammlung gekommen sind. Im Speziellen begrüsst er die Vizepräsidentin und ehemalige JPA-Mitarbeiterin Vreny Schmid der Gastgebergemeinde Mettau sowie Meinrad Bärtschi, Vorstandsmitglied Naturschutzverein Gansingen. Er bedankt sich schon im Voraus bei Bernadette Zaniolo, Neue Fricktaler Zeitung, für die Berichtserstattung.

Im Weiteren begrüsst Thomas Vetter alle Mitglieder, die Vertreter der Parkgemeinden und der Parkgemeinde-Kandidaten, den anwesenden Ehrenpräsidenten Geri Hirt, alle Gäste, die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie deren Geschäftsleiterin Christine Neff und ihre Stellvertreterin Anna Hoyer. Er freut sich, dass Perimuk immer runder wird mit den neuen Gemeinden!

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem feinen Apéro mit Regionalprodukten von der Metzgerei Schwyzerhüsli und der Wiler Trotte eingeladen.

Vreny Schmid stellt die Gemeinde Mettauertal vor.

Die Gemeinde Mettauertal ist seit 01.01.2011 Mitglied des Trägervereins Jurapark Aargau. Die 21. Mitgliederversammlung des Trägervereins fand am 13.11.2013 in der Gemeinde Mettauertal in Hottwil statt. In den letzten 10 Jahren konnten mit dem Jurapark zusammen einige schöne Projekte durchgeführt werden.

Thomas Vetter bedankt sich bei Vreny Schmid mit einem kleinen Präsent aus dem Jurapark für das Gastrecht und die grosse Unterstützung beim Einrichten der Mehrzweckhalle.

Präsenzliste:

Es konnte die Teilnahme von folgenden Personen/Gemeinden eingetragen werden:

	Anwesend
Parkgemeinden	20
Einzelmitglieder inkl. Vorstand	20
Gastro / Prod. / Firmen	14
Partnergemeinden	6
Institutionen / Organisationen	0

Total anwesende Stimmen

Anwesende ohne Stimmrecht	
Gäste	7
Geschäftsstelle	5

Total anwesend **72**

Das Stimmrecht der Anwesenden setzt sich wie folgt zusammen:

Stimmanteil Parkgemeinden	80
Stimmanteil Mitglieder	40
Total Stimmen	120
Absolutes Mehr	61

Thomas Vetter bittet alle, bei einer Wortmeldung aufzustehen und sich mit Namen, Vornamen und Wohnort kurz vorzustellen.

2. Genehmigung Traktandenliste, Wahl Stimmzähler und Tagespräsident

Die Traktandenliste wurde fristgerecht zusammen mit der Einladung und dem Protokoll der 30. Vereinsversammlung verschickt. Zusätzlich haben die Mitglieder die Erläuterungen zur Jahresrechnung, den Jahresbericht 2020, das Budget 2020 – 2024 sowie die neuen Vereins-Statuten erhalten. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

Wahl der Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler werden Koni Zimmermann, Produzent/Winzer, Oberflachs, und Adrian Bieri, Gemeinderat, Remigen sowie als Tagespräsidentin Vreny Schmid, Vizepräsidentin, Mettau vorgeschlagen und anschliessend einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll 30. Vereinsversammlung 2020

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung angenommen.

4. Genehmigung Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Entgegennahme Revisionsbericht (Entlastung Vorstand)

Das Revisionsbüro Mahrer hat sich für die heutige Versammlung entschuldigt. Stellvertretend verliert Roland Honegger, Mitglied Finanzausschuss Vorstand, den Revisionsbericht.

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig und ohne Fragen angenommen.

6. Genehmigung Budget 2022

Mirjam Maurer stellt das Budget 2022 vor, welches innerhalb der 5-Jahresplanung 2020-2024 erstellt wurde. Sie erläutert die Abweichungen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, die Abstimmung erfolgt einstimmig.

8. Genehmigung der überarbeiteten Statuten

Eine Arbeitsgruppe des Vorstands, bestehend aus André Stapfer, Heinz Kim und Ruedi Lüscher hat sich in diversen Sitzungen mit den neuen Statuten befasst. Unter anderem wurden das Leitbild 2031, eine gendergerechte Sprache, das Personalwesen sowie die Informationen aus anderen Naturparks berücksichtigt. Der vorliegende Statutenentwurf wurde ebenfalls vom BAFU und

vom Kanton Aargau juristisch geprüft. Der Vizepräsident Ruedi Lüscher präsentiert die neuen Statuten.

Punkt 4.3. Aufgaben der Vereinsversammlung

Anmerkung von Verena Kläusler, Schupfart. Die Mitgliederbeiträge werden für das kommende Jahr abgestimmt und nicht fürs aktuelle.

Punkt 4.8 Revisionsstelle

Änderungsantrag der Revisionsstelle:

Die Revisionsstelle prüft die Buchführung und die Vermögenslage des Vereins. Basierend darauf erstattet sie zuhanden der Vereinsversammlung einen schriftlichen Bericht und führt die Abstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung und der Entlastung des Vorstands durch.

Punkt 4.8.: Änderungsantrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Andreas Thommen, Effingen möchte gerne wissen, was mit dem Vermögen passiert, wenn der Verein aufgelöst wird.

Ruedi Lüscher teilt ihm mit, dass das Vermögen wieder zurückbezahlt wird gemäss Punkt 5.1. Auflösung des Vereins durch Vereinsbeschluss.

Thomas Vetter dankt Ruedi Lüscher für die Vorstellung der Statuten und den Mitgliedern und Parkgemeinden für die zügige Genehmigung der Statuten.

Mit einer Gegenstimme werden die überarbeiteten Statuten angenommen.

9. Wahl des Gesamtvorstandes und der Revisionsstelle

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für die nächsten vier Jahre wieder zur Verfügung.

Der Vorstand wird im Plenum mit grossem Applaus wieder gewählt. Der Vizepräsident und der Präsident stellen sich auch weiterhin zur Verfügung, die Mehrheit der Anwesenden ist für eine Wahl im Plenum. Ebenfalls mit grossem Applaus werden auch diese zwei Herren wieder gewählt. Thomas Vetter bedankt sich fürs Vertrauen in den Vorstand.

Wahl der Revisionsstelle Mahrer, welche sich auch weiterhin zur Verfügung stellt.

Ohne Gegenstimmen wird auch diese wieder gewählt.

Mirjam Maurer übergibt jedem Vorstandsmitglied ein kleines Präsent und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle.

10. Einblicke in aktuelle Projekte des Jurapark Aargau

Christine Neff stellt die 5-Jahres-Planung vor. Der rund 240-seitige Managementplan liegt nun vor und wurde beim Kanton eingereicht. Ende Juni 2021 hat das BAFU den Managementplan zur Einsicht erhalten und am 20.9.2021 wird das BAFU die Geschäftsstelle in Linn besuchen. Die Tätigkeit des JPA basiert auf folgenden Handlungsfeldern:

- Aufwertung und Erhalt von Natur und Landschaft
- Stärkung einer nachhaltigen Regionalwirtschaft
- Sensibilisierung der Gesellschaft für Natur und Kultur
- Förderung und Pflege von Forschung und Netzwerken
Strategie abgeleitet im Managementplan

Das Projekt «Natur findet Stadt» gewinnt den ersten «Binding Preis für Biodiversität».

Auch der Jurapark Aargau und die Gemeinden Küttigen und Biberstein zählen zu den offiziellen Mitpreisträgern. (Das kantonale Konzept des Naturama wurde auf die ländlicheren Jurapark-Gemeinden angepasst und wird lokal als Teilprojekt «Natur findet Stadt – auch im Jurapark» umgesetzt.) Auch in den Gemeinden Wölflinswil und Oberhof erfolgte inzwischen der offizielle Startanlass dieses Projektes.

Natur und Landschaft – Chalm Schinznach

Ein weiteres Projekt seit 2,5 Jahren ist die Sanierung der Trockenmauern am Chalm und der Alten Gasse in Schinznach, ein kulturhistorisches Erbe mit grosser Bedeutung. Unterstützt wird dieses umfangreiche Projekt u.a. vom Fonds Landschaft Schweiz, Swisslos, ASTRA und BAFU.

Naturnaher Tourismus - Cerebral Rollstuhl

Der Park soll auch für Menschen mit Handicap zugänglich sein. Dank Spendengeldern von CHF 100'000.--, davon CHF 30'000.-- von der Stiftung Cerebral, konnte der Jurapark die Finanzierung von zwei geländegängigen Rollstühlen stemmen. Die Firma JST Multidrive produziert die beiden Stühle für uns (Lieferung noch 2021 geplant).

Angedacht sind eine oder zwei Vermiet-Stationen an der Grenze zum Park. Die Rollstühle werden günstig vermietet. Es werden Routenvorschläge erarbeitet und es ist angedacht, dass es auch eine Informationsbroschüre (Reiseführer) für rollstuhlgängige Wege gibt. Die Finanzierung sollte für drei bis fünf Jahre ausreichen. Der Start der Vermietung ist auf Frühjahr 2022 geplant.

Regionalprodukte - Produzentenbroschüren

An der Broschüre «Gaumengold aus dem Jurapark Aargau» wurde über ein Jahr gearbeitet. Zusammen mit Tibor Nad von Visual Moment, Ennetbaden, wurden 34 Betriebe besucht und qualitativ hochwertige Bilder gemacht. Gestaltet wurde sie von Julien Gründisch, Girod Gründisch Baden. Die Broschüre zeigt die vielfältige Arbeit der Produzentinnen und Produzenten im Jurapark Aargau und ist seit März 2021 erhältlich. Mit einer Gesamtübersicht der hergestellten Produkte auf dem Hof und dem Hinweis auf die jeweiligen Verkaufsstellen bietet die Broschüre einen perfekten Überblick für Feinschmecker.

Erholungsplanung

Dies ist ein grosses und wichtiges Projekt – auch vom Kanton unterstützt. Der JPA erstellt unter der Mitwirkung zahlreicher Interessensgruppen ein Erholungskonzept zuhanden der Gemeinden und weiterer Akteure, die an einer Lenkung / Bündelung oder auch an einem möglichen Ausbau eines touristischen Angebots interessiert sind. Bisherige Erkenntnisse aus den Workshops und Vernehmlassungen: Es wird von vielen Seiten gewünscht, dass sich im Bereich Lenkung der Naherholung etwas bewegt – hier sind vor allem auch die Gemeinden gefragt, da sie eine Schlüsselrolle innehaben. Im Frühling 2022 geht das Konzept dann in die breite Vernehmlassung.

Sensibilisierungskampagne «Achtsame Erholung im Jurapark Aargau»

Kampagnenstart: Frühling 2022. Das Ziel ist, eine Sensibilisierungskampagne für alle 32 Gemeinden (ab 2022) mit positiv formulierten Verhaltenskodex > vor Ort mit Tafeln > auf diversen Kommunikationskanälen durchzuführen.

Gute Zusammenarbeit mit Partner und breit abgestützt durch Trägerschaft: z.B. Bauernverband Aargau / Jagd Aargau / Sauberes Fricktal / IGSU – IG Saubere Umwelt / PostAuto AG / Schweizerische Bundesbahnen SBB.

Das Jubiläumsjahr im 2022 begeht der Park nicht mit einer grossen Feier, sondern entsprechend unserem vielfältigen Park mit mehreren kleinen, feinen und dezentral organisierten Anlässen und Aktivitäten.

- Familien und Genusswanderungen
- Ausstellungsort für Ausstellung «HappyLess» – wie viel wenig ist genug
- Tag der Artenvielfalt in Gipf-Oberfrick

Eigene Briefmarke

Seit anfangs September hat der Jurapark eine eigene Briefmarke! Die Briefmarke kann bei der Philatelie in Bern, auf einer Poststelle oder der Geschäftsstelle gekauft werden.

Christine Neff bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden, dem Vorstand und dem Jurapark-Team.

11. Ehrungen der Produzenten von zertifizierten Produkten

Boulangerie Rossier, Pascal Rossier, Küttigen (entschuldigt)

Nicoles Genuss-Egge, Nicole Virga, Gipf-Oberfrick (entschuldigt)

Die Urkunden werden beiden Produzenten überbracht.

12. Anträge von Mitgliedern

Keine Anträge

13. Verschiedenes

- Gemeindeforum: 30. Oktober 2021
- Feier Labelerneuerung: 24. November 2021
- Vereinsversammlung 2022: Mittwoch, 8. Juni 2022

Thomas Vettter, Ruedi Lüscher und Christine Neff erhalten ein kleines Präsent von Vreni Schmid - eine symbolische Sonne von Mettau. Ruedi Lüscher erhält eine goldige Sonne, weil er schon sehr lange für den Jurapark tätig ist.

Thomas Vetter bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen/innen und speziell noch bei Ruedi Lüscher, welcher in diesem Jahr mehr Aufgaben übernehmen musste als geplant war. Herzlichen Dank auch an Christine Neff, welche schon 10 Jahre für den Jurapark arbeitet. Von Mai bis Juli 2022 wird sie sich ein Sabbatical (Auszeit) gönnen. Auch den Landschaftsführern und Produzenten ein herzliches Dankeschön.

Ende der Sitzung 21.10 Uhr

Für das Protokoll:

Lisa Schumacher